7.) IMPFSTOFFSICHERHEIT/UNFALLSTATISTIK – Es fehlen vollständige Angaben über das Ausmaß der Impfstoffverletzungen und Todesfälle*

Frage: Wo ist die Transparenz der aktuellen Statistiken und Details über die Anzahl der impfstoffbedingten Verletzungen und Todesfälle in British Columbia?

Hintergrund:

Statistiken und Daten über Nebenwirkungen sind unerlässlich, um sicherzustellen, dass die Bürger von Britisch-Kolumbien ihr verfassungsmäßiges Recht auf freie und freiwillige Zustimmung nach Aufklärung wahrnehmen können. Diese Informationen sollten täglich zusammen mit den Fallzahlen von Covid-19 vorgelegt werden, damit die Menschen entscheiden können, ob sie die experimentellen Impfungen freiwillig akzeptieren wollen.

Auf der Website der kanadischen Regierung zu Impfschäden ist zu lesen, dass bis zum 3. September 2021 14.101 unerwünschte Wirkungen gemeldet wurden. Von diesen 14.101 gemeldeten Nebenwirkungen werden derzeit 3.768 als schwerwiegend eingestuft. Zu den „schwerwiegenden“ Nebenwirkungen gehören auch Todesfälle, die jedoch in dieser Datenbank nicht gesondert erfasst werden. [25] Warum gibt es diesen Mangel an Transparenz?

Am 3. September veröffentlichte Public Health Ontario in aller Stille einen Bericht, wonach 106 Jugendliche unter 25 Jahren nach einer mRNA-Impfung mit einer Herzentzündung ins Krankenhaus eingeliefert wurden.[26]



Diese Impfstoffverletzungen und Todesfälle sind nicht nur in Kanada zu verzeichnen, sondern überall auf der Welt:

(EU-Impfschäden: 1,9 Millionen, Impftodesfälle: 20.595)[27]
(US Impfstoffverletzungen in VAERS gemeldet: 650.075, Impftodesfälle: 13.911)[28]

doch die wahren Zahlen werden nicht genau bekannt gegeben – wenn überhaupt. Untersuchungen zeigen, dass nur sehr wenige Impfstoffverletzungen und Todesfälle tatsächlich genehmigt und den staatlichen Meldebehörden gemeldet werden.[29] In einem Artikel aus Harvard heißt es: „Die Hersteller von Impfstoffen müssen die erweiterten Anforderungen von §600.80 der C.F.R. erfüllen. Da VAERS ein passives Meldesystem ist, werden viele unerwünschte Reaktionen auf Impfstoffe möglicherweise nicht gemeldet.“[30]

In der Harvard-Pilgrim-Studie[31] heißt es schließlich: „Ebenso werden weniger als 1 % der unerwünschten Ereignisse bei Impfstoffen gemeldet. Niedrige Melderaten verhindern oder verlangsamen die Identifizierung von „problematischen“ Medikamenten und Impfstoffen, die die öffentliche Gesundheit gefährden.

Dr. Patrick Phillips, ein Arzt der Notaufnahme in Ontario, erklärte, dass die Formulare nicht einfach auszufüllen und sehr umständlich seien. Dr. Phillips erhielt auch einige Berichte mit dem Vermerk „ungültig“ zurück.[32] Es ist von

entscheidender Bedeutung, das Risiko von COVID-19 mit dem Risiko von Impfstoffverletzungen zu vergleichen, wenn man weiß, dass sie nicht vollständig offengelegt werden. Dies ist umso wichtiger, als die Apotheken mehr Warnhinweise auf den Impfstoffen anbringen.[33]

Eine echte klinische Prüfung dieses Impfstoffs würde Transparenz beinhalten, bei der die Gesundheitsbehörden klar und deutlich Angaben zu Impfstoffverletzungen machen und diese Vorkommnisse ohne Zögern vollständig nachverfolgen würden. Ohne diese Informationen und Daten kann es keine freie und vollständige Zustimmung nach Aufklärung geben. Die oben aufgeführten Links sind nur einige der Meldesysteme, aber die Zahlen sind immer noch sehr hoch und zeigen, dass es viel mehr Verletzungen gibt, als für jede Gesundheitseinrichtung oder Regierung akzeptabel sein sollte.

25 https://health-infobase.canada.ca/covid-19/vaccine-safety/summary.html

26 https://theprovince.com/news/provincial/over-100-ontario-youth-have-been-sent-to-hospital-for-vaccine-related-heart problems/wcm/d3720dc4-1435-4c7e-9573-b7d658b075b1

27. https://www.globalresearch.ca/20595-dead-1-9-million-injured-50-serious-reported-european-union-database-adverse-drug-reactions-covid-19-shots/5751904

28 https://www.openvaers.com/covid-data

29. https://digital.ahrq.gov/ahrq-funded-projects/electronic-support-public-health-vaccine-adverse-event-reporting-ystem

30. https://dash.harvard.edu/bitstream/handle/1/9453695/Davenport%2c_Katherine_NVICP.pdf?sequence=2&isAllowed=y

31. https://digital.ahrq.gov/sites/default/files/docs/publication/r18hs017045-lazarus-final-report-2011.pdf

32. https://action4canada.com/medical-censorship-and-tyranny-exposed/

33. https://21stcenturywire.com/2021/07/12/breaking-FDA-warning-for-johnson-johnson-vaccine-linked-to-autoimmune-disease/

(*https://www.eastonspectator.com/2021/09/12/open-letter-to-dr-bonnie-henry-adrian-dix-and-premier-john-horgan/ – *Übersetzt mit DeepL*)

12 Fragen kanadischer Gesundheitsexperten, die die Welt bewegen

zurück

Werbung

